Berichtsvorlage
UwA/006/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Umweltausschuss	02.04.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:

Umgang mit den Folgen des Klimawandels: Nürnbergs Maßnahmen zur Vorsorge gegenüber Flusshochwasser und starkregenbedingten Überflutungen

Anlagen:

Bericht
1.1_Zeitplan_Festsetzungsverfahren_Überschwemmungsgebiete
1.2_SÖR_Zeitplan_Hochwasserschutzmaßnahmen
1.3_Prioritätenliste
2.1_Aktionsprogramm Starkregen_Maßnahmenübersicht

Bericht:

Die Folgen des Klimawandels wurden insbesondere im vergangenen Jahr durch eine Vielzahl von Starkregenereignissen spürbar. Diese lösen einerseits Überschwemmungen im Uferbereich von Gewässern aus, können jedoch andererseits als oberflächlich wild abfließendes Wasser auch gewässerunabhängige Überflutungen hervorrufen. Entsprechend ist das gesamte Stadtgebiet und die gesamte Bevölkerung von den Folgen potenziell betroffen.
In der Vorlage wird zunächst ein Überblick über die in Nürnberg bereits langjährig etablierten Instrumente der Flusshochwasservorsorge gegeben.
Darüber hinaus liegt der Fokus auf der Vorstellung des "Aktionsprogramm Starkregen". Darin hat die Verwaltung Maßnahmen formuliert, um den Umgang mit Starkregenereignissen und deren Folgen in Nürnberg zu verbessern und Maßnahmen zur Prävention zu forcieren.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Maßnahmen zur Vorsorge vor Flusshochwasser und starkregenbedingten Überflutungen betreffen alle Bevölkerungsgruppen in Nürnberg.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **SUN**

☒ **SÖR**

☒ **FW**